



AUSTRIA SPORTSCHÜTZEN FACHVERBAND

Wurfscheibe und Kombination

AUSTRIA SHOOTING FEDERATION Clay Target and Combined

Wettkampfregelein

Nachwuchs Skeet

NSK



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	4
2	Schießanlage	4
3	Wettkampf	4
3.1	Schussfolge der Scheiben für den Wettkampf	4
4	Abnahme	4
5	Offizielles Training	4
6	Distanz.....	5
7	Klasseneinteilung.....	5
8	Jury.....	5
9	Fertighaltung – Ready Position.....	5
10	Markierungsstreifen	5
11	Ausrüstung, Gewehre, Patronen und Verhalten am Schießstand.....	6
12	Stechen	6
13	KO - Stechen.....	6
14	Protest und Rekorde	6

1 Allgemein

Die allgemein gültigen Schießregeln des Skeet-Schießens, die in diesen NSK Regeln nicht festgelegt sind, sind dem aktuellen gültigen ISSF-Regulativ zu entnehmen und sinngemäß anzuwenden. Jeder Beteiligte muss die ISSF-Regeln, die Regeln für NSK und die Sportordnung des ASF kennen und muss dafür sorgen, dass diese Regeln eingehalten werden. Diese Regeln gelten auch sinngemäß für linkshändige Schützen.

2 Schießanlage

Das Wurfscheibenschießen NSK kann auf jeder Schießanlage durchgeführt werden, die gemäß den Regeln der ISSF zugelassen sind und vom ASF abgenommen wurden.

3 Wettkampf

3.1 Schussfolge der Scheiben für den Wettkampf

Station	Scheibe	Reihenfolge
1	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
	Dublette	hoch-nieder
2	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
3	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
4	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
5	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
6	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
7	Einzel	hoch
	Einzel	nieder
	Dublette	nieder-hoch

4 Abnahme

Die Maschineneinstellungen müssen durch die Jury vor Wettkampfbeginn überprüft und abgenommen werden.

5 Offizielles Training

Laut ASF-Sportordnung.

6 Distanz

60 Wurfscheiben. (Laut ASF-Sportordnung)

7 Klasseneinteilung

Laut ASF-Sportordnung.

8 Jury

Laut ASF-Sportordnung.

9 Fertighaltung – Ready Position

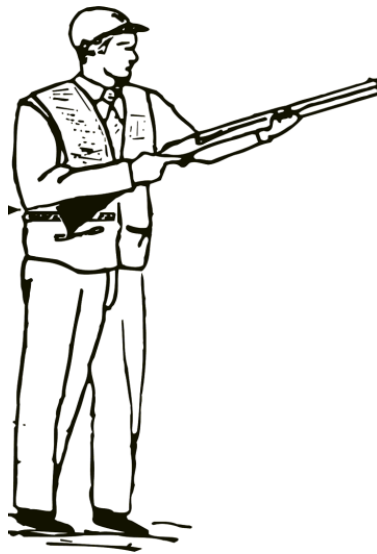
Die NSK-Wurfscheibenwettkämpfe werden in Fertighaltung wie folgt geschossen.

Der Schütze muss mit beiden Füßen vollständig innerhalb der Stationsgrenzen stehen.

Die Flinte muss mit beiden Händen gehalten werden.

Die Schaftspitze der Flinte muss sich für den Richter klar sichtbar am oder unterhalb des Markierungsstreifens befinden.

Nach Abruf muss eine regelgerechte Scheibe in einer unbestimmten Zeit zufällig zwischen null (0) und max. drei (3) Sekunden geworfen werden.



Wenn der Schütze sich in einer nicht den Regeln entsprechenden Position (zu hoher Anschlag über den aufgenähten Markierungsstreifen) befindet, erhält er eine Verwarnung. Die Verwarnung wird vom Richter ausgesprochen. Nach der ersten Verwarnung während des gleichen Durchganges werden Fehler gezählt.

10 Markierungsstreifen

Damit der Richter den korrekten Anschlag der Flinte überprüfen kann, ist der Markierungsstreifen (250 mm lang, 30 mm breit, in gelben Farbe mit schwarzer Einfassung) fest auf der Schießweste (äußeres Bekleidungsstück) anzubringen.

Die korrekte Anbringung des Markierungsstreifens muss wie folgt geprüft werden:

- Alle Taschen der Schießweste müssen leer sein;
- ohne dass die Schultern angehoben werden, muss der Schießarm voll angewinkelt werden und am Oberkörper angelegt sein;
- der Markierungsstreifen muss waagrecht und unter der Spitze des Ellbogens dauerhaft angebracht sein (siehe Zeichnung oben)
- alle nicht korrekten Streifen müssen richtig angebracht und zum Nachtest vorgesehen werden, bevor der Schütze die Erlaubnis zum Wettkampf erhält.

11 Ausrüstung, Gewehre, Patronen und Verhalten am Schießstand

Hier gelten unverändert die Regeln der ISSF.

12 Stechen

Die Platzierungen 1-3 werden bei Gleichheit durch Stechen ermittelt. Das Stechen erfolgt in einer Wettkampfrunde (20 WS), bei weiterer Gleichheit durch K.O.- Stechen.

13 KO - Stechen

Die Startreihenfolge der Schützen für das K.O. - Stechen wird mittels Los entschieden.
Die teilnehmenden Schützen beginnen das K.O. - Stechen auf Stand 1.
Das K.O. Stechen wird bis zu einer Entscheidung Stand für Stand weitergeführt.

14 Protest und Rekorde

Laut ASF-Sportordnung